

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 88 (2010)
Heft: 9

Vorwort: Editorial : aktiv und schöpferisch bleiben
Autor: Noser, Marianne

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aktiv und schöpferisch bleiben

Wir haben letzten Freitag bei schönstem Wetter den Gutschein fürs Stanserhorn eingelöst und möchten der Hatt-Bucher-Stiftung für diese grosszügige Geste recht herzlich danken. Es stimmte alles, vom Sonnentag mit der prächtigen Aussicht bis zur sehr netten und zuvorkommenden Bedienung durch das Personal.»

Solche und ähnliche Mails oder Postkarten treffen fast täglich auf der Redaktion ein. An dieser Stelle von uns ebenfalls nochmals ein grosses Merci an die Hatt-Bucher-Stiftung, dass sie für ihre Leseraktion auch dieses Jahr die Zeitlupe als Partnerin ausgewählt hat. In der Reportage ab Seite 36 lesen Sie, warum Stanserhorn-Bahn-Direktor Jürg Balsiger beim Personal bewusst auch auf lebenserfahrene Menschen setzt, und drei ältere Mitarbeitende verraten, weshalb ihnen die Arbeit als Gästebegleiter, Ranger und Restaurantangestellte so grosse Freude bereitet.

Enorme Befriedigung erlebt auch, wer sich kreativ betätigt. Dabei kann man nicht nur die Zeit und sich selbst vergessen, man kann ausgetretene Pfade verlassen und Neues entdecken. «Für ein erfülltes Alter gilt es, kreativ, lernwillig, wagemutig und neugierig zu bleiben», sagt Helmut Bachmaier, Professor an



Marianne Noser,
Chefredaktorin

der Philosophischen Fakultät der Universität Konstanz. Das Zeitlupe-Team hat neun kreative Menschen gefragt, weshalb es ihnen so wichtig ist, schöpferisch tätig zu sein.

Neues gewagt hat auch Monika Stocker, ehemalige Zürcher Sozialvorsteherin und Nationalrätin. Seit ihrem Rücktritt engagiert sich die grüne Politikerin nicht nur weiterhin für die Frauen, den Frieden und ihre Enkelkinder. Sie setzt sich auch für die Revolution der Grossmütter ein und hat ein Atelier gegründet, in dem sie Non-Profit-Organisationen und Leute berät, die sich selbstständig machen wollen oder kreative Geschäftsideen

haben. Im Interview erzählt die 62-Jährige, weshalb sie sicher ist, dass sechzig ein gutes Alter ist, um Neues zu beginnen.

Liebäugeln auch Sie, liebe Leserinnen, liebe Leser, längst mit dem Gedanken, zu bisher unbekannten Ufern aufzubrechen oder sich schöpferisch zu entfalten? Es würde mich freuen, wenn Ihnen die Artikel in dieser Zeitlupe Mut dazu machen. Denken Sie immer daran: Mit Ihrem Tun und Wirken müssen Sie nicht die grosse Welt verändern. Es reicht vollauf, wenn Sie sich dabei wohlfühlen und es Ihnen persönlich guttut!

Zuviel Hektik im Alter macht rasend.

Es geht auch anders. In der Residenz Frauenhof in Altstätten (St.Galler Rheintal) finden Sie Ruhe, so viel Sie wollen. Und Abwechslung, so viel Sie wollen. Die hellen, geräumigen Wohnungen lassen keine Wünsche offen und sind Freiraum und Refugium in einem. Und wer Begegnungen sucht, findet sie gleich vor der Tür. Neben Sauna und Fitnessraum bietet die Anlage unzählige weitere Möglichkeiten, Menschen mit ähnlichen Interessen zu treffen.

Die Residenz Frauenhof – das Wohnen geniessen so viel Sie wollen.

Gerne beraten wir Sie persönlich über das Wohnen mit mehr Persönlichkeit.
Residenz Frauenhof, Tel. 071 750 09 09 oder rt immobilien Tel. 071 757 11 20
www.residenz-frauenhof.ch



RESIDENZ
FRAUENHOF

Inserat